



Patriotische Gesellschaft

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung zum 6. Bülow-Wettbewerb der Patriotischen Gesellschaft Eröffnung durch Oberbaudirektor Jörn Walter am 27. Juni 2016

Hamburg, 09. Juni 2016. Die Patriotische Gesellschaft präsentiert von Montag, 27.06.2016, bis Mittwoch, 06.07.2016, im Foyer der HafenCity Universität (Überseeallee 16, 20457 Hamburg) alle im 6. Bülow-Wettbewerb für die „Neugestaltung und Arrondierung der Hafenkante im Umfeld des Alten Elbtunnels in Hamburg“ eingereichten Entwürfe. Oberbaudirektor Professor Jörn Walter, Professor Klaus Sill, HafenCity Universität Hamburg, und Dr. Ingrid Nümann-Seidewinkel, 1. Vorsitzende der Patriotischen Gesellschaft von 1765, werden die Ausstellung am Montag, dem 27. Juni 2016, um 17 Uhr eröffnen. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet (Eingang West/Stadtseite). Der Eintritt ist frei. Neben den drei Preisträgern und den drei Anerkennungen des deutschlandweiten Ideen-Wettbewerbs für Studenten und Absolventen von Hochschulen werden die weiteren rund 100 Wettbewerbsbeiträge vorgestellt.

Am 23. Mai verlieh die Patriotische Gesellschaft die Preise und Anerkennungen für den 6. Bülow-Wettbewerb, der mit einer Preissumme von insgesamt 9.500 Euro dotiert ist. Ausgezeichnet mit drei gleichberechtigten 1. Preisen wurden Katharina Ern (TU Dortmund) für ihren Entwurf „Elbforum Hamburg“, Baptiste Froger und Hugo Janvier (HafenCity Universität Hamburg) für ihren Entwurf „HH – Bäderwerk“ und Joana Carvalho, Lucas Hövelmann, Richard Roßner und Lars Schöberl (TU Berlin) für ihren Entwurf „Schöne Aussicht – Neue Hafenkante St. Pauli“. Eine Anerkennung erhielten die Wettbewerbsbeiträge von Jonathan Fey (HafenCity Universität Hamburg), Theodora Topliyski (TU Dortmund) und Lisa Mu (Leibniz Universität Hannover).

Das Wettbewerbsthema wurde in Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg (BSW) sowie dem Bezirksamt Hamburg-Mitte ausgewählt. Unterstützt und gefördert wurde der 6. Bülow-Wettbewerb von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Hamburg Wasser, der Sutor-Stiftung, der Architektenkammer Hamburg, Timm Ohrt und Hille von Seggern, Bernhard Garbe sowie dem Bund Deutscher Baumeister.

Mit dem Ideenwettbewerb, der nach dem Hamburger Architekten ihres Hauses an der Trostbrücke, Theodor Bülow (1800–1861), benannt ist, möchte die Patriotische Gesellschaft junge Talente im Bereich von Planung und Architektur fördern. Der Wettbewerb behandelt stadt- und landschaftsplanerische sowie architektonische Themen in Hamburg, die gesamtstädtisch von Bedeutung sind und die aus Sicht der Patriotischen Gesellschaft Aufmerksamkeit und eine intensive öffentliche Diskussion verdienen. So hat die Patriotische Gesellschaft

bereits Bülow-Wettbewerbe u.a. zur „Gestaltung des Stintfangs und des Alten Elbparks“, den internationalen Wettbewerb „Harbour Polis“ sowie zuletzt den Bülow-Wettbewerb „Harburger Schloss“ (2011) ausgelobt und durchgeführt.

Die Patriotische Gesellschaft

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm SeitenWechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihrer Familien auf dem Weg in eine weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

Pressekontakt:

Britta Bachmann
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostrücke 4-6 | 20457 Hamburg
T 040-30 70 90 50-14
F 040-30 70 90 50-21
bachmann@patriotische-gesellschaft.de
www.patriotische-gesellschaft.de